

Schläft ein Lied in allen Dingen, die da träumen fort und fort.
Und die Welt hebt an zu singen, triffst du nur das Zauberwort.
Joseph von Eichendorff

In diesem Sinne:

NEUES AUS DER HIRSCHKICKBUD
(Rothirschempore)

Seid ihr schon da gewesen?
Wo Hirsche rudelweise grasen!
Wo Wildschweine, in großen Rotten,
am hellen Tag vorüber trotten.
Wo nahe an Sonne und Wind,
die Ferne lockt am Horizont?
Bussard, Habicht und Milan
ziehen hoch im Blauen ihre Bahn.
In der Schummerstunde schreien
Kauz und Eule in den Leyen.
Schaurig! Durch das Teufelstal
zittert der Schreiber- Echoschall!
Fledermäuse leise gleiten!
Frösche quaken! Unken läuten!
Frau Holle! Die Weiße Frau vom Gier
weilte bei ihren Hirschen hier.
Wie Flurnamen und Mythen sagen,
jagten in christlichen Tagen
Mönche aus Walber im Ginster
das heidnische Monster
ins Märchenland!
Man weiß es nicht genau,
fand die Weiße Frau
dort ein Loch im Zaun?
Ein Waldführer gab zu Protokoll,
das er im Abendsonnenstrahl
in Hirschrott,
die Weiße Frau gesehen hat!
Schön wie die „Loreley“!
Wegen Phantasterei,
wurde er im Innendienst platziert.
Bald aber rehabilitiert!
Die Nationalparkwacht
hat umgedacht.
Wo! Wenn nicht hier!
Kann wer für Mystik ein Gespür,
Zeit und Raum vergessen
und die Seele baumeln lassen!
Zur richtigen Zeit am richtigen Ort
trifft er auf das Zauberwort!

Aus dem Album: Auf dem Berg da quakt ein Vogel
Alfred Wolter A.D. 2013